

<b>Der Ball</b>	Futsal-Ball, Größe 4, Druck 0,4 bis 0,6 bar, springt mind. 50 und max. 65 cm
<b>Spielfeld/Spielerzahl:</b>	G-Junioren - halbes Hallenfeld auf Tor aus Torstangen 2-Meter auseinander/1 zu 4 Ansonsten spielen lassen, ohne Regeln (lediglich verbotenes Spiel mit Fingerspitzengefühl ahnden) F-Junioren - ganzes Hallenspielfeld auf 5 Meter Tore/1 zu 5 E-Junioren - ganzes Hallenspielfeld auf 5 Meter Tore/1 zu 4

Das Spielfeld wird durch Seiten- und Torlinien bzw. Banden begrenzt. Der Mittelpunkt des Spielfeldes muss gekennzeichnet sein. Einen Eckraum gibt es nicht. Als Strafraum ist der 6-Meter-Kreis zu verwenden. Der Strafraum ist gleichzeitig Torraum.

<b>Mannschaftsstärke</b>	bis zu 12 Spieler
<b>Spielzeit</b>	G-/F-Junioren 10 Minuten E-Junioren 12 Minuten
<b>Fouls</b>	nach Regel 12 - <b>Grätschen/Slidetackling (Hineingleiten) konsequent ahnden (nicht verboten, wenn im Rahmen der Regel)</b>
<b>Ahndung von Fouls</b>	alle Freistöße indirekt
<b>Schiedsrichter</b>	ein Schiedsrichter, eventuell ein zusätzlicher Assistent
<b>Strafstoß</b>	Von der 9-Meter-Marke. Bei Ausführung eines Strafstoßes müssen alle auf dem Feld befindlichen Spieler (mit Ausnahme des Schützen und des gegnerischen Torwarts) außerhalb des Strafraumes, aber innerhalb des Spielfeldes und mindesten 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.
<b>Seitenaus</b>	Einkick: Der Ball <b>RUHT</b> auf der Linie und der Spieler muss mit einem Teil des Fußes entweder <b>auf der</b> Seitenlinie <b>oder außerhalb</b> des Feldes stehen, wenn er den Ball ins Feld spielt. <b>Es gibt keine Einschränkung über die Höhe beim Einkick.</b>
<b>Abstände</b>	Von den gegnerischen Spielern sind folgende Abstände einzuhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstoß 3m</li> <li>• Eckstoß, Einkick, Freistoß 5m</li> <li>• Strafstoß 5m (Feldspieler), TW auf Torlinie</li> <li>• Torabwurf außerhalb des Strafraums</li> </ul>
<b>Ball an die Decke</b>	Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenlinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung bzw. des in das Spielfeld hineinragenden Gegenstandes am nächsten ist.
<b>Auswechslung</b>	Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur <b>innerhalb</b> der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld <b>betritt</b> , wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld <b>verlassen</b> hat.

- a) Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen. Für die Dauer von zwei Minuten muss die Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen. Trainer bzw. Betreuer bestimmen den Spieler der die fällige Zeitstrafe zu übernehmen hat. Diese Zeitstrafe gilt nicht als persönliche Strafe des Spielers. Das Spiel ist mit einem indirekten Freistoß für den Gegner dort fortzusetzen, wo sich der Ball bei Spielunterbrechung befand.
- b) Wird durch Zeitstrafen die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler reduziert, so sind weitere Zeitstrafen so lange auszusetzen, bis ein Spieler dieser Mannschaft nach Ablauf seiner Zeitstrafe wieder spielen könnte.  
Sind durch Feldverweis auf Dauer weniger als zwei Feldspieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel abubrechen und für die betroffene Mannschaft als verloren zu werten.

**Torerzielung** Tore können nur nach erfolgter Berührung in der gegnerischen Hälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß, einem indirekten Freistoß und einem Einkick kann **kein** Tor direkt erzielt werden. Ein Tor kann nur anerkannt werden, wenn der Ball noch in der Spielfeldhälfte gespielt oder berührt wurde, in der das Tor erzielt wurde. Wird der Ball aus der anderen (eigenen) Spielfeldhälfte direkt ins gegnerische Tor geschossen, ist auf Abstoß zu entscheiden. Die aus jeder Spielfeldhälfte erzielten Selbsttore sind anzuerkennen. Aus einem Eckstoß, Freistoß oder Einkick für die angreifende Mannschaft kann kein Selbsttor erzielt werden. Geht in diesem Fall der Ball direkt ins Tor, ist auf Eckstoß für den Gegner zu entscheiden.

**Einkick** Wird der Ball über die Seitenlinie gespielt oder berührt die Decke, so ist er an der Stelle, wo er ins Aus ging durch einen Einkick durch die gegnerische Mannschaft wieder ins Spiel zu bringen. Gelangt der Ball danach ohne weitere Berührung durch andere Spieler direkt ins gegnerische Tor, so ist dieses Tor nicht anzuerkennen und das Spiel ist mit Abstoß fortzusetzen. Gelangt der Ball ohne weitere Berührung durch andere Spieler direkt im eigenen Tor, ist das Spiel mit einem Eckstoß fortzusetzen. Beim Einkick müssen die gegnerischen Spieler mindestens fünf Meter vom Ball entfernt sein.

### **Abstoß und Torwartspiel**

Beim Abstoß ist der Ball entweder mit dem Fuß (durch Torwart oder Feldspieler) oder durch Werfen oder Rollen (nur durch den Torwart) aus dem Strafraum heraus wieder ins Spiel zu bringen. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum innerhalb des Spielfeldes verlassen hat. Die gegnerischen Spieler müssen sich dabei so lange außerhalb des Strafraumes aufhalten bis der Ball im Spiel ist. Wird der Ball beim Abstoß vom Torwart, oder nachdem ihn dieser kontrolliert mit den Händen gespielt hat, über die Mittellinie hinaus gespielt, ohne das ein weiterer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Der Torwart darf während des Spieles den Strafraum verlassen. Außerhalb des Strafraumes gilt er als Feldspieler. Er darf den Ball mit den Fuß über die Mittellinie spielen, wenn er ihn wie ein Feldspieler innerhalb oder außerhalb seines Strafraumes mit dem Fuß spielt und er den Ball vorher nicht kontrolliert mit den Händen gehalten hat. **Rückpassregel:** wie auf dem Feld ist die Rückpassregel von der G- bis zur E-Junioren aufgehoben.

Rutscht ein Torhüter unabsichtlich mit dem Ball aus seinem Torraum, ist auf indirekten Freistoß zu entscheiden. Spielt er jedoch außerhalb seines Torraums absichtlich den Ball mit der Hand, ist er zusätzlich mit der Zweiminutenstrafe zu belegen.

Spielfortsetzung: indirekter Freistoß

**Eckstoß** Aus einem Eckstoß kann direkt ein Tor erzielt werden, jedoch kein Selbsttor.

### **Verwarnung – Zeitstrafe- Feldverweis**

Persönliche Strafen gegenüber Spielern sind die Verwarnung (Gelbe Karte), die Zeitstrafe (2 Minuten) und der Feldverweis (Rote Karte).

Eine Zeitstrafe (2 Minuten) kann vom Schiedsrichter sowohl ohne vorherige als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Dauer der Zeitstrafe wird durch die Turnierleitung überwacht. Eine Verwarnung nach einer Zeitstrafe ist unzulässig. Bei einer weiteren notwendigen persönlichen Strafe für den betroffenen Spieler ist der Spieler des Feldes zu verweisen.

Der Feldverweis (Rote Karte) ohne vorherige persönliche Strafen ist möglich, wenn dies nach den Regeln erforderlich ist.

Verwarnung und Zeitstrafe gelten nach Beendigung des Spieles (wobei ein evtl. direkt nach Spielende notwendig werdendes Entscheidungsschießen zur Ermittlung eines Siegers in diesem mit zum Spiel zählt) als erledigt und dürfen bei folgenden Spielen oder einem Entscheidungsschießen, das nach Abschluss von Gruppenspielen zur Ermittlung der Platzierung durchgeführt werden muss, dem Spieler nicht mehr angelastet werden.

Bei einem Feldverweis (Rote Karte) ist der betroffene Spieler bis zur Entscheidung durch das Kampfgericht automatisch gesperrt. Eine Übergabe des Vorkommnisses an das zuständige Sportgericht des für den betroffenen zuständigen Verbandes ist möglich. Der Spieler bleibt bis zur Entscheidung dieser Stelle gesperrt.

Bei Torverhinderung durch absichtliches Handspiel erhält der betreffende Spieler eine 2- Minuten Strafe. Ist das für diesen Spieler im gleichen Spiel die zweite Persönliche Strafe, so ist er mittels roter Karte des Feldes zu verweisen. Die Turnierleitung fällt dazu eine Entscheidung (Sperrung).

Ein des Feldes verwiesener Spieler darf nach 2 Minuten oder aber nach einem kassierten Tor durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Ausnahme: Die gegnerische Mannschaft spielt bei Torerzielung nicht in Überzahl, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Wenn ein Spieler des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde und sein Team aufgrund dieses Vorteils ein Tor kassierte, kann sich seine Mannschaft zum Anstoß wieder um einen Spieler ergänzen, falls nach dem Feldverweis die gegnerische Mannschaft in Überzahl spielen würde. Betritt ein Auswechselspieler das Spielfeld, um ein Tor oder eine offensichtliche Torchance zu verhindern, wird er des Feldes verwiesen, unabhängig davon, ob bzw. wie er sein Ziel erreicht.

### **Entscheidungsschießen**

Der Schiedsrichter bestimmt das Tor, auf das alle Torschüsse ausgeführt werden. Bei der vor Beginn des Entscheidungsschießens vom Schiedsrichter durchzuführenden Wahl kann der Mannschaftsführer, der die Wahl gewinnt, entscheiden, ob seine Mannschaft den ersten Schuss ausführt oder ob dies der Gegner tun muss.

Für die Durchführung des Entscheidungsschießens nominieren die Mannschaften aus den Startberechtigten Spielern (einschl. der Auswechselspieler) fünf Schützen. Der Torwartwechsel (auch Rücktausch) ist zulässig.

Im Wechsel schießen die fünf Schützen je Mannschaft bis zur Entscheidung. Ist nach der Ausführung von je 5 Schüssen noch keine Entscheidung gefallen, wird die Torschüsse von denselben, am Anfang nominierten Schützen fortgesetzt bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Schüssen auf ein Tor mehr erzielt hat.

Ein Auswechseln von Schützen ist nicht möglich. Wird während des Entscheidungsschießens einer der Schützen mit der roten Karte ausgeschlossen oder verletzt sich, so muss die gegnerische Mannschaft um einen Schützen reduziert das Entscheidungsschießen fortsetzen.

Findet das Entscheidungsschießen direkt im Anschluss an ein Spiel statt, um den Sieger dieser Begegnung zu ermitteln, so dürfen Spieler, deren Zeitstrafe bei Spielende noch nicht abgelaufen war, und solche, die während dieses Spieles auf Dauer des Feldes verwiesen wurde, nicht bei diesem Entscheidungsschießen mitwirken, d.h. sie dürfen nicht eingesetzt werden. In den Turnierbestimmungen ist zu regeln, wie verfahren wird, wenn nach Abschluss von Gruppenspielen mehrere (d.h. vor allem mehr als zwei ) Mannschaften gleich sind und die Platzierung durch ein Entscheidungsschießen ermittelt werden muss.